



BAD SCHWALBACH

4 · 2019 STADT POSTILLE

4. September 2019 / Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schwalbach

INHALT:

2 Neue Schwäne im Kupark



3 Willkommen im Rathaus!

5 Frohe Kunde für Sportler

7 Senioren am Computer

12 Heiraten im Alleeaal



Bürgerumfrage zeigt hohe Zufriedenheit der Bad Schwalbacher



Zufriedenheit spiegelt auch dieses Bild von der Einweihung der längsten Bank Hessens am Waldsee kurz vor der Landgartenschau 2018 wider.
Foto: Martin Fromme

Über 60 Prozent der Bürgerinnen und Bürger Bad Schwalbachs leben gerne in ihrer Stadt, 24 Prozent sogar „sehr gerne“. Das ergab die repräsentative Umfrage, die im April und Mai im Rahmen des Stadtleitbild-Prozesses von der Stadtverwaltung durchgeführt wurde.

Demnach schätzen die Einwohner am meisten die Lage der Kreisstadt in der Natur sowie das Erholungsangebot (79 Prozent). Es folgen die guten Einkaufsmöglichkeiten (44 Prozent) – hier wird insbesondere das Lebensmittelangebot hervorgehoben – sowie das Vereinsangebot (29 Prozent).

Weniger Gefallen findet hingegen das Wohnungs- und Bildungsangebot (je 9 Prozent). Auch das Stadtbild rangiert mit 10 Prozent weit hinten.

Erfreulich die Wahrnehmung der Bürger, dass Bad Schwalbach familien-, senioren-, kinderfreundlich und sicher ist.

Mit am wenigsten trifft eine moderne Infrastruktur auf die Kreisstadt zu.

Gewünscht: Verbesserung des Stadtbildes

Bei der Verkehrssituation schneiden die Straßenzustände relativ gut ab, die Fahrradwege am wenigsten. 63 Prozent würden eine schnelle Bahnanbindung wie die Citybahn nutzen.

Befragt nach den Entwicklungszielen wünscht sich die Mehrheit die Beseitigung der Leerstände und eine Verbesserung des Stadtbildes.

Danach rangieren eine bessere medizinische Versorgung und bessere öffentliche Verkehrs-

bindung sowie die Breitbandanbindung. Weiterbildungsangebote und mehr Veranstaltungen werden von den Befragten weniger gewünscht.

Hohe Beteiligung bei den 50+

Die Teilnahme an dieser Bürgerbefragung war mit 29 Prozent relativ hoch. Von den insgesamt 1062 Fragebögen mit jeweils 18 Fragen kamen 308 zurück. Die beste Resonanz folgte aus der Zielgruppe ab 50 Jahre. Die geringe Beteiligung der jüngeren Zielgruppe (16 - 19 Jahre) wurde im Zuge einer nachfolgenden Kooperation mit der Nikolaus-August-Otto-Schule, an der 40 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, kompensiert.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Mitte August sind die neuen Bewohner am Kurweiher eingezogen. Die beiden Schwarzhalschwäne sind eine Spende des Fördervereins Bad Schwalbach. Foto: privat

Die nächste Stadtpostille

... erscheint am 6. November.
Redaktionsschluss ist Dienstag, der 22. Oktober.
Bitte rechtzeitig alle Beiträge im Rathaus abgeben oder per E-Mail senden an jutta.lamy@bad-schwalbach.de oder iheindrich@t-online.de

STADT POSTILLE BAD SCHWALBACH

INFORMATION

Die Stadtpostille erscheint fünf mal jährlich in einer Auflage von 5500 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbachs Haushalte.

Herausgeber:

Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach
Adolsstr. 38, 65307 Bad Schwalbach
Telefon (06124) 500-0

E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister

Redaktion:

Jutta Lamy

E-Mail jutta.lamy@bad-schwalbach.de

Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de

Anzeigenannahme:

Clarissa Hacker

Telefon: (0611) 355 2315

E-Mail: clarissa.hacker@vrm.de

Umfrage: Und was sagt die Jugend?

Fortsetzung von Seite 1

Bei den Jugendlichen leben 76 Prozent gerne in Bad Schwalbach und finden zu 80 Prozent die Lebensqualität gut.

Auch diese Zielgruppe schätzt das Natur- und Erholungsangebot sowie die Einkaufsmöglichkeiten in der Kreisstadt sehr.

Am wenigsten zufrieden sind die 16- bis 19-Jährigen mit dem Stadtbild, der Verkehrsanbindung – vor allem in den Stadtteilen –, der

Stadtleitbild nächste Runde



Bühne und Bistro am Kurweiher, Mitfahrbänke für die Stadtteile, E-Bike-Stationen, ein Mehrgenerationenhaus, ein Outdoor-Fitnessparcours, eine Digital-Werkstatt, aktive Vermarktung von Leerständen und vieles mehr – so lauten die Projektvorschläge aus den Arbeitsgruppen des Stadtleitbild-Prozesses. Auch einen möglichen Slogan für die Produktmarke Bad Schwalbach haben die Teilnehmer erarbeitet: „Hier perlt die Natur“.

Keine sieben Monate nach der Auftaktveranstaltung zum Stadtleitbild-Prozess im November 2018 und fünf weiteren Plenumsitzungen

in 2019 lagen bereits die ersten Ergebnisprotokolle aus den sieben Arbeitsgruppen vor. Mit großem Engagement haben die Teilnehmer die rund 30 Themenfelder analysiert und bearbeitet.

Das erste Teilziel ist erreicht! Zurzeit werden die Resultate in die Stadtleitbild-Dokumentation integriert. Diese wird dann im Herbst den Stadtverordneten zur Begutachtung vorgelegt.

Lenkungsgruppe treibt Projekte voran

Damit inzwischen kein Stillstand im Stadtleitbild-Prozess aufkommt, wurde eine Lenkungsgruppe zur weite-

ren Vorgehensweise gegründet. Vertreter aus Politik, Verwaltung und den sieben Arbeitskreisen treffen sich regelmäßig, um über die Umsetzungsreife der vorliegenden Projektvorschläge zu entscheiden.

Maßnahmen, die nicht budgetgebunden sind, werden sofort vorangetrieben, andere müssen den Weg über die Politik nehmen und auch im Haushalt der Stadt finanzierbar sein. Die Frage nach der Realisierung und Budgetumsetzung im Lauf dieser Phase wird immer wieder aufkommen. – Das Ganze ist ein offener, dynamischer Prozess!

Gesucht: Helfer*innen für den Freiwilligen Polizeidienst

Die Stadt Bad Schwalbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Freiwilligen Polizeidienst Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Polizei und die Ordnungsbehörde unterstützen wollen.

Das Zeigen von Präsenz, Beobachten und Melden von Wahrnehmungen im Rahmen der Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie vorbeugende Gespräche beziehungsweise die Kontaktaufnahme mit den Bürgerinnen und Bürgern gehören zu den Hauptaufgaben des Freiwilligen

Polizeidienstes. Dabei handelt es sich um eine sehr interessante und abwechslungsreiche, aber durch Öffentlichkeitswirkung auch sehr verantwortungsvolle und sensible Aufgabe.

Melden können sich Bürgerinnen und Bürger zwischen 18 und 65 Jahre, die gesundheitlich in der Lage sind, die ihnen übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Weitere Voraussetzungen sind ein Schulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung, das Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie große Fle-

xibilität bezüglich der Einsätze an Wochenenden und in den Abendstunden. Die Tätigkeit erfordert Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Insbesondere Frauen sind angesprochen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.bad-schwalbach.de oder bei Herrn Maus, Polizeistation Bad Schwalbach, Telefon 06124-7078112. Bewerbungen bitte an die Polizeistation Bad Schwalbach, Emser Straße 27, 65307 Bad Schwalbach.



Der Martinimarkt im Herzen Bad Schwalbachs zieht jedes Jahr Gäste aus nah und fern in die Kreis- und Kurstadt.
Foto: Stadt Bad Schwalbach



Auch beim Weihnachtsmarkt bieten regionale Händler ihre vielfältige Ware an.
Foto: LGS Bad Schwalbach 2018 GmbH

Martinimarkt und Weihnachtsmarkt in Planung

Noch zwei große Feste stehen in diesem Jahr in Bad Schwalbach an: das Straßenfest zum traditionellen Martinimarkt am 9. und 10. November sowie der Bad Schwalbacher Weihnachts-

markt am 7. und 8. Dezember. Beide Veranstaltungen erfreuen nicht nur die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, sondern locken auch Besucher und Freunde aus der Region und über deren

Grenzen hinaus in die Kurstadt. Noch sind nicht alle Standplätze vergeben. Je bunter das Angebot, desto besser!

Standanmeldungen regionaler Anbieter werden für

beide Veranstaltungen noch angenommen.

Alle Informationen und Anmeldeunterlagen für Interessenten gibt es unter www.bad-schwalbach.de/martinimarkt2019 und

www.bad-schwalbach.de/weihnachtsmarkt2019.

Bei Fragen stehen wir unter veranstaltungen@bad-schwalbach.de und telefonisch 06124 500-0 gerne zur Verfügung.

Ja-Wort im historischen Ambiente

Jetzt mehr Trauungen im Alleesaal möglich

Wer wünscht sich nicht, den schönsten Tag im Leben in einem ganz besonderen Ambiente zu verbringen?

Da werden Träume wahr

Eine Hochzeit im historischen Alleesaal-Gebäude von Bad Schwalbach lässt

solche Träume wahr werden. Das in unmittelbarer Nähe zum Kurhaus gelegene ehemalige „Hotel Alleesaal“, einst luxuriöser Treffpunkt prominenter Adliger, zählt zu den beliebtesten Hochzeits-Locations in und um Bad Schwalbach.

Mehr Termine ab 2020

Ab 2020 bietet das Standesamt in seiner Dependence mehr Trauungstermine an: einmal im Monat, mittwochs und samstags (jeweils drei Termine) im Zeitraum von Mai bis September (in den übrigen Monaten immer samstags).

In den stilvoll eingerichteten Räumlichkeiten des Alleesaals, die mit neoklassizistischer Stuckdekoration und Seidenmalerei verziert sind, wird die Trauung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bis zu 40 Personen können im „Blauen Salon“, bis zu 100 im „Rokoko-Saal“ der romantischen Trauerzeremonie beiwohnen.

Für den Sektempfang steht das Foyer oder bei schönem Wetter wahlweise der Vorplatz des Alleesaal-Gebäudes oder der angrenzende Platanenplatz zur Verfügung.

Mit seinen hellrosa Wänden, den Stuckelementen und goldenen Verzierungen steht der „Rokoko-Saal“ auf Wunsch auch für die anschließende Hochzeitsfeier



Der Blaue Salon im Alleesaal-Gebäude

Foto: Peter Wolf

zur Verfügung. Der Alleesaal ist barrierefrei zu erreichen.

Selbstverständlich finden Trauungen nach wie vor auch im Trauzimmer des Rathauses zu den gewohnten Öffnungszeiten statt.

Nähere Auskünfte unter: Telefon 06124/500-122, Buchungen unter: Telefon

06124 500-138. www.bad-schwalbach.de

Zum Vormerken

Termine für Trauungen durch das Standesamt im Alleesaal-Gebäude in 2020: 6.+9. Mai, 3. Juni, 8.+11. Juli, 5.+8. August, 9.+12. September 2020.



Das Alleesaal-Gebäude

Foto: Peter Wolf

Evangelische Gemeinde Bad Schwalbach

Die Martin-Luther-Kirche (MLK), Adolfstraße 145, ist geöffnet Mittwoch, Freitag und Sonntag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Schwalbach sind jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Reformationskirche, Adolfstraße 34; Internet: www.evkirche-bad-schwalbach.de

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 8. September

► 10 Uhr: Orgel+-Taufereinsetzungsgottesdienst mit Taufen
► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck

Sonntag, 15. September

► 16 Uhr: ökum. Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Sonntag, 22. September

► 10 Uhr: Orgel+-Erntedankgottesdienst Bad Schwalbach
► 17 Uhr: Jugendgottesdienst in Adolfseck

Sonntag, 29. September

► 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
► 15 Uhr: ökum. Erntedankgottesdienst in der Villa Lilly, Lindschied

Sonntag, 6. September

► 10 Uhr: Taufgottesdienst in Bad Schwalbach
► 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst in Adolfseck
► 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst in Ramschied
► 11 Uhr: Erntedankgottesdienst in Heimbach



► 11. Uhr: Erntedank-Familiengottesdienst in Hettenhain

Sonntag, 13. Oktober

► 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Schwalbach

Sonntag, 20. Oktober:

► 10.30 Uhr: Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum des ökum. Hospizvereins in der Kath. Kirche St. Elisabeth

Sonntag, 27. Oktober

► 10 Uhr: Gottesdienst, Bad Schwalbach

Sonntag, 3. November

► 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Schwalbach

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck

Samstag, 9. November

► 18 Uhr: ökum. Andacht am jüdischen Gedenkstein (Erbseengasse, Ecke Pestalozzistraße)

Veranstaltungen

Reformationskirche

Adolfstraße 34

26. 10., 20 Uhr: Backdoor - Rockkonzert der besonderen Art, Einlass: 19 Uhr, Eintritt: 15 Euro, für Schüler und Studenten 10 Euro. Vvk: Touristinfo/Reiseagentur Fi-

scher, Adolfstr. 40

2.11., 19.30 Uhr: „Was ich dir noch sagen möchte“ Abschiedsbriefe von Menschen verschiedenen Alters. Lesung: Renate Kohn begleitet von Cornelius Hummel am Cello

Martin-Luther.Kirche

Adolfstraße 145

14. 9., 20. Uhr: „Stummfilm mit Orgelbegleitung“

Gemeindezentrum

Adolfstraße 34

6. 9., 19 Uhr: Beginn des Weihnachts-Gospel-Projektes des Black-Sheep-Gospel-Chors unter der Leitung von Janine Kabus. Proben immer freitags. Neue Mitsänger sind herzlich willkommen!

Ruheständlertreffen: Mi 4. 9.+ 2. 10. um 15 Uhr, 13. 11. um 14.30 Uhr

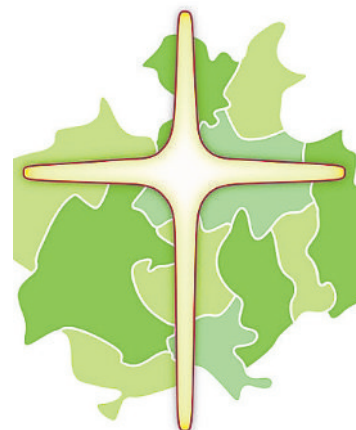
Meditatives Tanzen: Mo 9. 9., 21.10.+ 11.11. von 20 - 21.30 Uhr

Meditativer Tanztage: Mo 14.09. von 10-16 Uhr

Spieleabende: Di 1.10. + 5. 11. um 19.45 Uhr

Spielesachmittage: Mi 11. 9. 9., 10.+ 6. 11. um 15 Uhr

Katholische Gemeinde



Regelmäßige Gottesdienste

So 10.30 Uhr: Heilige Messe, am 4. Sonntag im Monat Familiengottesdienst
Do 15.30 Uhr: Messe im Altenheim, Reitallee (14-tägig, 12. 9., 26. 9., 17. 10., 24. 10.)

Do 16.15 Uhr: Stille Anbetung

Fr 9 Uhr: Heilige Messe

Fr 15 Uhr: Heilige Messe

im Otto Fricke Krankenhaus 14 tägig

Sa 17 Uhr: Stille Anbetung/Rosenkranzgebet

Di 18 Uhr: Vesper

Sakrament der Versöhnung:

Sa 28. 9., 12. 10. und 2. 11. von 17 bis 17.30 Uhr

Kirchenführungen: nach Absprache mit dem Pfarrbüro

Kirchen Hettenhain und Lindschied

Mi 18 Uhr im wöchentlichen Wechsel Heilige Messe und Wort-Gottes-Feier (außer in den hessischen Schulferien)

Gruppen der Pfarrei:

Pfadfinder: dienstags und mittwochs im Jugendraum, www.dpsg-badschwalbach.de

Kirchenchor: mittwochs 18.45 Uhr im Landgraf-Ernst-Haus

50+Aktiv: letzter Donnerstag im Monat

Krabbelgruppe für Kinder bis zu einem Jahr: freitags, 10 Uhr, Landgraf-Ernst-Haus

Besondere Gottesdienste:

Donnerstag, 5. 9.: 16 Uhr Eröffnungsfeier der Erstkommunionkinder

Sonntag, 8. 9.: 10.30 Uhr Einführung Pater Gino und Vorstellung von Tobias Kubetzko, anschließend Empfang im Landgraf Ernst Haus

Sonntag, 15. 9.: 16 Uhr ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz in der Reformationskirche

Sonntag, 29. 9.: 10.30 Uhr Heilige Messe als Familiengottesdienst zum Erntedankfest sowie Vorstellung der Erstkommunionkinder, um 15 Uhr ökumenischer Erntedankgottesdienst in der Villa Lilly

Sonntag, 20. 10.: 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum 20-jährigen Bestehen des Hospizvereins Bad Schwalbach-Schlangenbad mit anssl. Empfang

Sonntag, 3. 11.: Andacht in der Trauerhalle und Gräbersegnung

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 8. 9.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Gärtner

Dienstag, 10. 9.

► 16.45 Uhr: Konfirmanden

Freitag, 13. 9.

► 16.30 Uhr: Kinderkirche im Gemeindehaus Bärstadt

Freitag, 13. 9.

► 18.30 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 15. 9.

Dekanatskonfitag

► 9.30 Uhr: Gottesdienst und Taufe in Bärstadt mit dem Rheingauer Jazzkränzchen, danach Jazz-Frühshoppen und Flohmarkt

(Anmeldung bei Konny Jung Tel. 9374) rund um Kirche und Gemeindehaus und in der Flohmarktscheune

Dienstag, 17. 9.

► 16.45 Uhr: Konfirmanden

Mittwoch, 18. 9.

► 20 Uhr: Meditationskreis

Sonntag, 22. 9.

► 9.30 Uhr: Baumpflanzung in Hausen

► 11 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt mit Taufe, danach Kirchenkaffee

Dienstag, 24. 9.

► 16.45 Uhr: Konfirmanden

Freitag, 27. 9.

► 19 Uhr: Forum

Samstag, 28. 9.

► 15.30 Uhr: „Volksliedersingen für jedermann“

Sonntag, 29. 9.

► 10.30 Uhr: Gottesdienst auf dem Kartoffelfest in Hausen

Sonntag, 29. 9.

► 17 Uhr: in der Martinskirche „Zauber der Musik“, Konzert des Gemischten Chors Frohsinn

Sonntag, 6. 10.

► 11 Uhr: Erntedankfest Abendmahl-Gottesdienst in Bärstadt,

im Anschluss Imbiss

Freitag, 11. 10.

► 18.30 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 13. 10.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Gärtner

Dienstag, 15. 10.

► 16.45 Uhr: Konfirmanden

Freitag, 18. 10.

► 19 Uhr: Forum

Sonntag, 20. 10.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt mit

Pfarrer Gärtner

KEIN Gottesdienst in Hausen

Dienstag, 22. 10.

► 16.45 Uhr: Konfirmanden

Mittwoch, 23. 10.

► 20 Uhr: Meditationskreis

Samstag, 26. 10.

► 19.30 Uhr: Theatergruppe „die Unruhigen“ - „Tänze mit

mir in das Morgen“, eine Performance aus Texten, Musik und Schauspiel zum 20-jährigen Jubiläum des Hospizvereins Eintritt frei – wir freuen uns über eine Spende!

Veranstaltungsort: Bärstadt, Martinskirche

Sonntag, 27. 10.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst in Bärstadt, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 29.10.

► 16.45 Uhr: Konfirmanden

Sonntag, 3. 11.

► 9.30 Uhr: Gottesdienst mit

Abendmahl in Bärstadt

► 11 Uhr: Gottesdienst in Langenseifen

20 Jahre Ökumenischer Hospizverein Bad Schwalbach

In Würde leben – bis zuletzt

Der Ökumenische Hospizverein Bad Schwalbach-Schlangenbad kann im Jahr 2019 sein 20-jähriges Bestehen feiern. Es war eine Initiative des Katholischen Bezirksamtes Untertaunus unter der Leitung von Margret Zeimens, die 1999 dazu führte, dass Pfr. Rüdiger Müller-Gerbes die Idee der

Gründung eines Hospizvereins aufgriff. Die baptistische, die evangelische und die katholische Gemeinde in Bad Schwalbach beschloss, dem Verein beizutreten, der schließlich am 9. Juni 1999 gegründet werden konnte. Durch die enge Kooperation mit der evangelischen Diakoniestation wurde der Einzugsbereich auf die politische Gemeinde Schlangenbad ausgedehnt. In besonderen Kursen wurden die ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen ausgebildet. Sie begleiten schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen, damit Menschen in Würde und vertrauter Umgebung möglichst ohne Schmerzen sterben können.

Ein anderer Schwerpunkt der Arbeit des Hospizvereins ist die Beratung bei Patientenverfügungen, die der Verein selbst entwickelt hat und zusammen mit der Vorsorgevollmacht des Kreises herausgibt.



Am Waldsee

Foto: Stadt Bad Schwalbach

Ein weiteres Anliegen ist die Verbreitung des Hospizgedankens durch öffentliche Veranstaltungen. Die segensreiche Arbeit der Hospizbegleiterinnen wird finanziert durch die Beiträge der knapp 90 Mitglieder und durch Spenden und Zuwendungen

der evangelischen Kirche. Natürlich freut sich der Verein über neue Mitglieder und über Menschen, die die Hospizausbildung machen und im Team der Hospizbegleiterinnen mitarbeiten möchten.

Mit mehreren beachtenswerten Veranstaltungen wird sich der zwanzigjährige Verein in diesen Tagen in der Öffentlichkeit präsentieren und auf seine Arbeit aufmerksam machen. Er lädt herzlich dazu ein.

Rüdiger Müller-Gerbes, Vorsitzender des Ökumenischen Hospizvereins

Diakoniestation

Bad Schwalbach / Schlangenbad
Ambulanter Pflegedienst
Wir sind für Sie da.
Treffen der pflegenden Angehörigen
jeden 1. Dienstag im Monat:
Info-Telefon 06124-12644

Plötzlich und unerwartet:
ein Trauerfall - Wir sind für Sie da
365 Tage - 24 Stunden

HAMM

Bestattungen

...dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Wir...

... beraten Sie zu den Themen Bestattung & Bestattungsvorsorge
... sind Ihr Ansprechpartner vor Ort zur Planung und Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
... geben Ihnen vorab eine detaillierte Kostenübersicht

Tel. 06124 - 2298

Inh. Markus Gies

Adolfstr. 110 | Bad Schwalbach
www.hamm-bestattungen.com

Immer ernst und manchmal heiter

Der Ökumenische Hospizverein lädt anlässlich seines 20-jährigen Bestehens zu folgenden Veranstaltungen ein:

Freitag, 6. September, 19.30 Uhr, Buchhandlung am Rathaus: Autorenlesung mit Ulrike Geiger: „Luzie in Lübeck“, ein Buch für Kinder ab 10 Jahre. Thema: Mit Kindern über Sterben und Tod reden.

Sonntag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, Alleesaal: „Bitte lass uns reden“ – Heiteres und Nachdenkliches in Szenen ums Sterben, mit Mitgliedern der Taunusbühne.

Sonntag, 13. Oktober, 11.30 Uhr, Kath. Kirche St. Elisabeth: Eröffnung der

Fotoausstellung „Niemand soll vergessen sein“ – Fotografien von Gaby Gerster zum Wandel in der Bestattungskultur. (Täglich tagsüber zu besichtigen bis zum 10. November).

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr, Kath. Kirche St. Elisabeth: ökumenischer Gottesdienst unter Mitwirkung der Kirchenchöre. Anschließend Empfang im Landgraf Ernst Haus.

Samstag, 2. November, 19.30 Uhr, Reformationskirche: „Was ich dir noch sagen möchte“ – Abschiedsbriefe. Wir haben Menschen aus verschiedenen Altersgruppen gebeten, sich vorzustellen, sie müssten bald sterben und

in dieser Situation einen Brief zu schreiben. Lesung: Renate Kohn, Cello: Cornelius Hummel.

Samstag, 23. November, 19.30 Uhr, Kreuzkirche, Erbsenstraße 28: „Tanze mit mir in das Morgen“ – Eine Reise ins Unbekannte. Schauspiel und Musik mit dem Theaterensemble „Die Unruhigen“ und dem Rheingauer Jazzkränzchen.

Filmabende im Kino Bad Schwalbach: Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr, „Oskar und die Dame in Rosa“ (Eintritt 8.50 Euro); Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, „Mia und die Eule“ (Vorfilm) und „Marias letzte Reise“ (Eintritt frei).



Bis zuletzt in gewohnter Umgebung leben und möglichst schmerzfrei und in Würde sterben zu können, wünschen wir uns alle.

Unsere ausgebildeten Hospizhelferinnen und -helfer wollen die pflegenden Angehörigen entlasten und unterstützen. Ihre Hilfe ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an den Ökumenischen Hospizverein Bad Schwalbach und Schlangenbad e.V. Telefon 06124 / 508888

Neuapostolische Kirche lädt ein

Montag, 9. September und 14. Oktober, 19 bis 21 Uhr: Abend der offenen Kirche, Goetheweg 1

Dienstag, 17. September und 15. Oktober, 15 bis 17 Uhr: Seniorentreffen bei Kaffee und Kuchen, Neuapostolische Kirche, Goetheweg 1

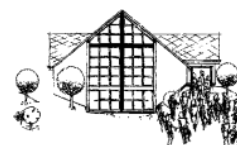
Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr: „Erntedank-Gottesdienst“

 Neuapostolische Kirche Bad Schwalbach Goethestraße 1 		
Herzlich Willkommen		
Gottesdienste:	Sonntag Mittwoch	10:00 Uhr 20:00 Uhr
Offene Kirche:	jeden 2. Montag im Monat	19:00-21:00 Uhr
Senioren-Treffen:	jeden 3. Dienstag im Monat	15:00-17:00 Uhr
Gottesdienst für Entschlafene:	1. So im März 1. So im Juli 1. So im November	
Aktuelle Infos:	Schaukasten an der Kirche sowie www.nak-wiesbaden.de	

„Suche Frieden und jage ihm nach“

Die Bibel: Psalm 34 Vers 15

Unsere Tür steht Ihnen offen ...



Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde
- Baptisten -

Erbsenstraße 28 - 65307 Bad Schwalbach

Weitere Infos bei: Pastor Lothar Peitz ☎ 06126 / 9 57 52 03

Sonntag, 9.30 h
Gottesdienst

Donnerstag, 16.00 h
Begegnungscafé
14-tägig (gerade Wochen)

Donnerstag, 19.30 h
Gebetskreis/Bibelgespräch
im 14-tägigen Wechsel

Freitag, 18.00 h
TEENS Club

In der Ev. Freikirchl. Gemeinde WI

Mit der Nachbarschaftshilfe zu mehr Lebensqualität im Alter



Betreuerin Doris K. besucht einmal wöchentlich eine 88-jährige, liebenswerte, nahezu blinde Dame, die noch volles Interesse am gesellschaftlichen und politischen Geschehen zeigt. Da sie alleine lebt, fehlt ihr der

Austausch mit anderen Menschen. Umso wichtiger sind für die ältere Dame daher die wöchentlichen Besuche der Betreuerin von der Nachbarschaftshilfe.

Doris K. geht ganz auf die Bedürfnisse der Seniorin ein und nimmt sich stets eine Stunde dafür Zeit. Mal geht die Initiative für die Gestaltung der Begegnung von der älteren Dame aus, mal braucht sie Impulse und Angebote der Betreuerin. Das reicht vom Erzählen über aktuelle oder zurückliegende Ereignisse, über Vorlesen von jahreszeitlich bedingten Texten oder der Post bis hin

zu kleinen Spaziergängen oder Besorgungsgängen wie zum Frisör.

Über dieses wöchentliche Betreuungsangebot hinaus begleitet Doris K. die 88-Jährige zu außerhäuslichen Veranstaltungen wie Seniorentreffen und Adventsfeiern. Der Ortswechsel und die Kontakterweiterung schätzt die ältere Dame sehr. Bei allen Begegnungen geht die Betreuerin auf das mangelnde Sehvermögen der Seniorin ein und versucht, es ein wenig durch Beschreibungen des Umfeldes oder andere Sinne zu kompensieren. Durch diese Betreuung der Nachbarschaftshilfe kann die 88-Jährige wieder häufiger am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, hat mehr Ansprache und ihr Leben erfährt wieder mehr Freude und Qualität.

Wer mehr über die Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe erfahren möchte, wendet sich an: Nachbarschaftshilfe Bad Schwalbach, Tel.: 06124 500-172 oder info@nachbarschaftshilfe-bad-schwalbach.de

Hier trifft man sich

Der Stammtisch der Nachbarschaftshilfe Bad Schwalbach findet immer am ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Restaurant Shangri-La in der „Moorgrube“ statt. Gäste sind gerne gesehen und jederzeit willkommen! Interessierte finden auch Ansprechpart-

ner im Rathaus Bad Schwalbach, Adolfstraße 38, 3. Stock, Zimmer 310 (mi 15-17 Uhr) oder telefonisch unter 06124 500-172. Mail: info@nachbarschaftshilfe-bad-schwalbach.de Internet: www.nachbarschaftshilfe-bad-schwalbach.de



Ein Tag kann zu einem besonderen Tag werden, wenn jemand von der Nachbarschaftshilfe beispielsweise zu einem Spaziergang im spätsommerlichen Kurpark ermuntert.

Foto: Stadt Bad Schwalbach

Wie funktioniert Intervallfasten?

Ernährungsberaterin Margarete Wolfangel gibt Antworten

Sie wollen abnehmen und gleichzeitig auf Ihre Gesundheit achten? Probieren Sie einmal das Intervallfasten aus. Ernährungsberaterin Margarete Wolfangel, die verschiedene Vorträge und Workshops beim Kneipp-Verein Bad Schwalbach / Rheingau-Taunus e.V. anbietet, erklärt, wie es funktioniert.

Was ist der Unterschied zu herkömmlichen Diätarten?

Intervallfasten ist eine Änderung der Essgewohnheiten und die Selbstbestimmung des Turnus.

Heißhunger auf bestimmte Gerichte und Kalorien zählen und der Jojo-Effekt bleiben dabei aus, sodass das Intervallfasten auf Dauer beibehalten werden kann.

Wie funktioniert Intervallfasten?

Es basiert darauf, zwischen Essen und Fasten, einen be-

stimmten Rhythmus einzuhalten. Im Wesentlichen wird hier zwischen Stunden- und Tagesfasten unterschieden.

Die einfachste Form ist, eine Mahlzeit ausfallen zu lassen.

Weiter geht es mit 12:12, d.h. in 12 Stunden wird gegessen oder gefastet.

Eine Steigerung ist 16:8 - 16 Stunden wird gefastet und 8 Stunden gegessen.

Man kann aber auch in jeder Woche einen Tag fasten – also 6:1 oder an zwei Tagen, also 5:2. Möglich ist auch, an jedem zweiten Tag zu fasten.

Für wen ist Intervallfasten geeignet?

Intervallfasten darf jeder, der gesund ist. Kinder und Jugendliche, Schwangere, Stillende und Untergewichtige sowie Menschen mit Essstörungen sollten nicht Inter-



Margarete Wolfangel ist in Ernährungsfragen versiert.

Foto: privat

vallfasten. Bei Diabetikern mit Medikamenteneinnahme ist das Intervallfasten ebenso nicht erlaubt.

Grundsätzlich bei Vorerkrankungen besser einen Arzt vorab befragen.

Was darf beim Intervallfasten gegessen werden?

Grundsätzlich ist alles erlaubt, solange nicht die normale Kalorienzahl überschritten wird.

Aber – wie bei allem: viele Kohlenhydrate, Süßigkeiten, Alkohol und Nikotin meiden.

Auch viel Trinken gehört dazu. Zwei Liter am Tag sollten es mindestens sein – vor allem Wasser, aber auch Kräutertees oder ein ungesüßter Kaffee mit einem Glas Wasser.

Wie beginnt man mit dem Intervallfasten?

Man sollte langsam beginnen und sich an die einzelnen Intervalle herantasten – am besten gemeinsam mit dem Partner oder in einer Grup-

pe. Hier kann man Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig motivieren.

Welche Tricks gibt es, um das Fasten durchzuhalten?

Eine Gemüsebrühe zwischendurch, stillt beispielsweise den Hunger und hat wenig Kalorien.

Wichtig ist außerdem, keine Langeweile aufkommen zu lassen. Viel Bewegung, etwa ein langer Waldspaziergang, gehören dazu.

Ebenso hilfreich kann das Zähneputzen zwischendurch oder das Führen eines Tagebuches sein.

Infos und Termine zu den Kursen von Margarete Wolfangel gibt es beim Kneipp-Verein unter Telefon 06128 3060519.

Gastbeitrag von Hannelore Schmiechen, Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.

MITSUBISHI Taunusstein + Bad Schwalbach
Neufahrzeuge • Gebrauchtwagen mit Garantie
Service für alle Fabrikate • TÜV + AU hier vor Ort

AUTOHAUS
BAD SCHWALBACH
Autohaus BS GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
Tel. 0 61 24 / 2 06 60
www.autohaus-bad-schwalbach.de

H+S
Automobile Taunusstein
Platter Straße 78
65232 Taunusstein-Wehen
Tel. 0 61 28 / 8 44 72
www.hs-automobile-taunusstein.de

BAUSTOFFE • GARTENARTIKEL • BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker
BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS- & GARTENMARKT

Bau- und Brennstoffe
Farben • Fliesen • Werkzeuge

STIHL Geräte

Elektrowerkzeuge

BOSCH Makita

Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien • Düngemittel • Tiernahrung



BAUVISTA
Linierte Einkaufscooperation

IHR HEIZÖL PARTNER

65307 Bad Schwalbach
Bahnhofstr. 22

Baustoff-Fachhandel

Telefon 0 61 24 - 23 09

Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus- und Gartenmarkt

Telefon 0 61 24 - 72 03 43

Telefax 0 61 24 - 86 69

www.baustoffe-becker.com
info@baustoffe-becker.de

Buchheim Haustechnik

Sanitär • Heizung • Gas • Lüftung • Solar • Schwimmbadtechnik
Erstellung von Gutachten!

- Notdienst -

Ihr kompetenter Partner rund um die Uhr.

Tel.: (0 61 24) 72 11 54 • Fax (0 61 24) 72 24 49

Mobil: (01 72) 6 13 42 73

65307 Bad Schwalbach • Burgstraße 2



Thomas Diller

Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS

Hamsterweg 40
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 0160/91936902

www.diller-testamentsvollstreckung.de
diller-testamentsvollstreckung@t-online.de

Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!
Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und sichern Sie den Familienfrieden.



Die nächste Stadtpostille
erscheint am 6. November



Auf dem langen Morgen 12 | 56357 Holzhausen/Haide
Telefon 06772 68 69 | Fax 06772 969104
autolackiererei-henke@gmx.de | www.autolackiererei-henke.de

Was macht eigentlich ...?

Hans-Jürgen Allerdissen – Reisen im Ruhestand

Hans-Jürgen Allerdissen war drei Legislaturperioden für die SPD Stadtverordneter, einige Jahre Fraktionsvorsitzender, lange Zeit Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses und zwei Jahre Ortsvorsteher in Fischbach.

Beruflich war Allerdissen Geschäftsführer eines der größten deutschen Industrie- und Rückversicherungsunternehmen. Mit seinem Renteneintritt 2014 ist er zurück in seine Heimat nach Bielefeld gezogen.

Warum haben Sie sich für Bad Schwalbach als Wohnort entschieden?

Das war im Grunde ein Irrtum. Ich bin mit meiner Firma ins Rhein-Main-Gebiet nach Bad Homburg gezogen. Beim Lesen der Wohnungsanzeigen hat meine Frau Bad Schwalbach mit Schwalbach im Main-Taunus-Kreis verwechselt. Bei der Besichtigung haben wir uns aber sofort in das Haus verliebt und sind hergezogen.

Sie sind von Köln nach Fischbach gezogen. War das nicht ein kleiner Kulturschock?

Am Anfang schon. Später haben meine Familie und ich sehr die Natur genossen. Das ist ein wunderbarer Ausgleich. Besonders geschätzt habe ich hier auch den Respekt, den einem die Menschen entgegengebracht haben und auch die Gemeinschaft.

Wie haben Sie die Politik in Bad Schwalbach erlebt?

Die Finanzen waren immer ein großes Thema. Oft war es schwer, einen Haushalt hinzubekommen und viele Sitzungen waren notwendig. Es stoßen ja immer verschiedene Interessen aufeinander. Da braucht man viel Geduld. Dabei haben wir immer zielorientiert und im Team gearbeitet.

Auch die Windkraft war ein großes Thema. Ich habe damals die Initiative „Fischbacher Horizonte“ mitbegründet und in verschiedenen Bürgerversammlungen auf die Problematik hingewiesen. Mit Windrädern hätten wir heute nicht diesen



Hans-Jürgen Allerdissen vor seinem Chalet mit den Schweizer Alpen
Foto: privat

tollen Blick, der unsere Region als „Nassauisches Allgäu“ bekannt gemacht hat.

Hier verbringen wir vier bis fünf Monate des Jahres.

Wie verbringen Sie Ihre Zeit im Ruhestand?

Meine Frau und ich reisen sehr viel. Wir waren an der Côte d'Azur, Südafrika und in Kanada. Mit dem Camper sind wir bis Alaska gefahren. Außerdem haben wir ein kleines Haus inmitten der Schweizer Alpen.

Was verbindet Sie heute noch mit Bad Schwalbach?

Wir sind mit sechs Ehepartnern aus Fischbach und Langenseifen immer noch befreundet und fahren regelmäßig gemeinsam weg. Außerdem lese ich regelmäßig den Aar Boten im Internet und halte mich so auf dem Laufenden.



Plakatwettbewerb gegen Komasaufen

Die Präventionskampagne „Bunt statt blau“ gegen das Komasaufen gewann auf Kreisebene Julia Nagel mit ihrem Plakate Entwurf. Geehrt wurde die Taunussteinerin im DAK-Servicezentrum Bad Schwalbach von der Kreisbeigeordneten Monika Merkert, dem Ersten Stadtrat von Taunusstein, Peter Lachmuth sowie Zentrumsleiterin Nicole Bredy.

Foto: DAK-Servicezentrum Bad Schwalbach

„Ein Herz für Bad Schwalbach“ hilft alten Häusern



Das „Alte Rathaus“ in der Brunnenstraße 53

„Bad Schwalbach ist schön, aber es ist noch viel zu tun.“ Das ist der Leitspruch des Vereins „Ein Herz für Bad Schwalbach“. 2015 gegründet, hat er es sich zur Aufgabe gemacht, das historische Stadtbild in der Kreis- und Kurstadt zu verschönern. Die Idee zur Vereinsgründung kam Hans-Georg Böcher, weil Touristen immer wieder fragten, wo das Zentrum der Stadt liege. „Bad Schwalbach hat kein Herz. Eine lebendige Innenstadt fehlt“, sagt Böcher. Die Projekte konzentrieren sich daher auf Brunnenstraße und Adolfstraße.

Der Verein wird von acht Unternehmen gefördert und hat 46 Mitglieder, darunter erfahrene Architekten und Denkmalschützer. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, Hauseigentümer zu beraten, wie sie im Sinne des Denkmalschutzes und des historischen Stadtbildes sanieren können. Außerdem unterstützen sie bei der Beantragung von Fördergeldern und

bieten selbst finanzielle Unterstützung aus Vereinsmitteln (www.einherzfuerbadschwalbach.de).

Acht Projekte und zwei externe Fassadensanierungen konnten bisher angeschoben und umgesetzt werden. Einige Projekte im Einzelnen:

Das erste Projekt des Vereins findet sich in der Brunnenstraße 35 (Juwelier Hasser). Die klassizistischen Bauschmuckelemente wurden restauriert, der Prachtbalkon samt Balustrade wiederhergestellt, die Ladenfenster neu aufgeteilt und der Sockel saniert.

Weiter geht es in die Brunnenstraße 23. „Albert House“ hieß das Haus einst und bot Fremdenzimmer für die Kurgäste. Fenster und Türen wurden ausgetauscht und das Sichtfachwerk hat eine dezente andere Farbgebung erhalten. Die störende Blechverdachung wurde aufgegeben. Bei der Restaurierung der gusseisernen Säulen

trug „Ein Herz für Bad Schwalbach“ mit Finanzen und fachlichem Rat bei. Und die Arbeiten haben sich gelohnt: Ins Erdgeschoss zog ein neues Ladengeschäft ein.

Auch am obersten Ende der Brunnenstraße hat Bad Schwalbach ein neues Highlight: Am „Alten Rathaus“ in der Brunnenstraße 53 wurde die Fassade aufwendig rustifiziert - das heißt, in Feinputztechnik die Steinquader-Optik wieder hergestellt.

Das Haus „Wiener Hof“ in der Brunnenstraße 47 hat eine lange Geschichte. Einst beherbergte es die Kaiserliche Reichspost, später diente es unter dem Namen „Haus zum Rappen“ als Gasthaus, wo sogar Johann Wolfgang von Goethe übernachtete. Noch später wurde es dann in „Wiener Hof“ umbenannt. Mit einer Vielzahl von Maßnahmen wurde das Haus jetzt saniert, hauptsächlich am Dach, an der Sockelzone, der Ladenfront und an der Fassade. Der Hausherr ist dem Verein und dessen Zielen verbunden und nahm keine Förderung in Anspruch.

Das kleine Fachwerkhäus Adolfstraße 15, das wohl im Kern noch aus dem 17. Jahrhundert stammt, ist eines der schönsten Häuser der Stadt. Die ungeschickte Wasserführung an den Fenstern hatte die Fassade hinterwässert. Die verfaulten Holzbalken wurden ausgetauscht, der alte Putz abgeschlagen und durch atmenden Kalk-



Albert House in der Brunnenstraße 23 nach der Sanierung
Fotos: Uly Foerster

putz ersetzt. Auch Fachwerk musste ausgetauscht werden. Dann konnte neu gestrichen werden. Die Holzteile der kleinen Ladenarchitektur wurden abgeschliffen und neu lackiert.

In strahlendem Weiß präsentiert sich nun die Fassade des früher ziemlich heruntergekommenen Gebäudes Adolfstraße 141. Das Haus beherbergte einst das Diakonissenheim. In Feinputz-Technik erhielt die Außen-

wand zur Straße eine neue Steinquader-Optik (Rustika). So komplettiert das einstige Schwesternheim, die neue Ästhetik des gesamten Areals mit Luther-Kirche und dem sanierten ehemaligen Pfarrhaus.

Auf Anfrage können auch Stadtführungen unter dem Titel „Alte Häuser“ in neuem Glanz“ gebucht werden.

Ansprechpartner ist die Tourist-Info unter Tel.: 06124-500-200

Kita Spatzennest freut sich über Sitzgruppe

Über diese Spende freuten sich die Kleinen genau so wie die Großen:

Die Kinder der Kita Spatzennest erhielten eine kleine Sitzgruppe und eine Kinder-Biergarnitur. Sie stammen aus dem Restbestand der Landesgartenschau 2018.

Der edle Sponsor heißt Peter Ullmann (links im Bild) und ist hauptamtlicher Gerätewart bei der Stützpunktfeuerwehr Bad Schwalbach. Die Biergarnitur brachte Ullmann persönlich mit neuer Lackierung wieder auf Vordermann.



Die Sonnenkinder der Kita Spatzennest machen die erste Sitzprobe. Mit dabei Kita-Leiterin Sabine Debus (Mitte), Peter Ullmann und Gruppenleiterin Petra Ullmann (hinten rechts).

Foto: Kita Spatzennest



Seniorenreise der Stadt Bad Schwalbach

Die historische Altstadt von Cottbus, eine Kahnfahrt durch den Spreewald, eine Rundfahrt durch das Lausitzer Seenland, die polnische Metropole Lubuskie und einen Ausflug in die Oder-Neiße-Region – das waren die Höhepunkte der Seniorenreise der Stadt Bad Schwalbach im Juni. 80 Bürgerinnen und Bürger erlebten eine ereignisreiche Woche, bei der auch der Erholungswert nicht zu kurz kam. Das Gruppenfoto entstand vor der Klosterkirche St. Mariä Himmelfahrt im Kloster Neuzelle.

Foto: Martin Hußmann

Gebrüder

NEUGEBAUER

ELEKTROTECHNIK - MEISTERBETRIEB - UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Adolfstr. 113-115 - 65307 Bad Schwalbach
Telefon 0 61 24 / 1 22 85 - Telefax 0 61 24 / 1 20 70
gebr.neugebauer@t-online.de

Wir verkaufen:

- Unterhaltungselektronik
- Elektroklein- u. Großgeräte
- Installationsmaterial
- Telekommunikationsgeräte
- Rauchmelder
- Leuchten u. Leuchtmittel
- Klimageräte u. -Anlagen
- Batterien für jeden Bedarf
- Akkus

Unsere Dienstleistungen:

- Elektroinstallationen aller Art
- Satellitenanlagen
- Photovoltaik
- Netzwerkanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Kundendienst für Elektrogeräte aller Art
- Kundendienst für Fernsehgeräte und Satellitenanlagen
- eigene TV-Werkstatt

Einziges Elektro- und Unterhaltungselektronikgeschäft in Bad Schwalbach mit durchgehenden Öffnungszeiten.

Süwa Service-Partner



Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 - 18:30 Uhr
und SA 8:00 - 13:00 Uhr



Senioren fit am Computer

Computer und Internet bieten auch für ältere Menschen zahlreiche Möglichkeiten, den Alltag zu erleichtern. Für viele Senioren ist der Umgang mit dem PC ganz selbstverständlich. Dennoch gibt es immer wieder Anwendungen, die gewöhnungsbedürftig sind. Andere möchten die neue Technik gerne kennenlernen.

Jetzt bietet das Seniorenbüro Bad Schwalbach wieder einen Computerkurs für Senioren in der Nikolaus-August-Otto-Schule (Emser Str. 100) an. Beginn ist Mittwoch, der 16. Oktober, 15.30 Uhr. Der Kurs findet jeden Mittwoch um die gleiche Uhrzeit statt und endet am 18. Dezember. Inhalt des Kurses sind u.a. die Themen Betriebssystem Windows, im Internet etwas suchen und shoppen, Nachrichten lesen, E-Mails lesen und schreiben, Soziale Netzwerke (Facebook), Office-Anwendungen (Word, Outlook).

Die beiden Kursleiter Falk Schimank und Georgios Mavromoustakos helfen, Berührungsängste gegenüber der Technik abzubauen und vermitteln Kenntnisse im Umgang mit den verschiedenen Programmen.

Unkostenbeitrag: 30 Euro. Anmeldungen bitte im Seniorenbüro (mo: 15 - 17 Uhr, Do: 10 - 12 Uhr), Telefon: 06124 500-145.

Senioren aktiv

Angebote der Interessengruppen

Seniorenclubs

Club der Fischbacher Senioren - jeden letzten Mittwoch im Monat in der Fischbachhalle, Leiter: Herbert Mernberger
60+Aktiv Heimbach - 14-tägig dienstags ab 15 Uhr im Bürgerhaus Heimbach (Termine werden im Schaukasten bekannt gegeben), Leiterinnen: Dagmar Ruß und Marion Feucht

Seniorenclub Langenseifen - einmal monatlich freitags im Bürgerhaus, Leiterin: Renate Ernst

Ökumen. Seniorenclub Lindschied - jeden zweiten Freitag im Monat in der kath. Kirche (Anbau), Leiterinnen: Lisa Hartmann und Heidrun Soukup-Strunz

Seniorenclub Ramschied - jeden letzten Donnerstag im Monat, 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Wispertal“

Seniorentreff - jeden 1. Montag im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr, Unterhaltung, Spiel und Spannung bei Kaffee/Tee/Kuchen im Rathaus/Magistratszimmer, Leiterin: Maria Rössler

Tanz - 2 x monatlich montags, 14.30 bis 16 Uhr, im Kreislentzenzentrum, Reitallee 2, Leiterinnen: Erika Schmelzer (Telefon 06123 62216) und Hildegard Bernstein (06124 12357)

Er und Sie aktiv - Gymnastik - jeden Dienstag, 10 bis 11 Uhr im Vereinshaus (hinter dem Feuerwehrstützpunkt), 3. Stock

Leiterin: Marianne Aubry

Französisch

Jeden Dienstag

- Anfänger mit Vorkenntnissen, 9.30 bis 11.30 Uhr
- Fortgeschrittene I, 11.30 bis 13.30 Uhr

Jeden Mittwoch

- Fortgeschrittene, 10 bis 12 Uhr

Jeden Donnerstag

- Konversation, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leiterin: Evelyne Filatzek. Alle Kurse finden im Vereinshaus (hinter dem Feuerwehrstützpunkt) statt.

Frauen aktiv

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr – Rathaus Langenseifen, Leiterin: Renate Ernst

Wanderungen durch die Flure und Wälder von Bad Schwalbach

- jeden Donnerstag, Treffpunkt um 14 Uhr am Rathaus: Gruppe 1, längere Wanderstrecke

Wanderwarte: Herbert Gärtner (Tel.: 06124-12681) und Hans Bretz (Tel.: 06124-8604)

- jeden Donnerstag, Treffpunkt 14.30 Uhr an der Viktoria-Apotheke: Gruppe 2, kürzere Wanderstrecke

Wanderwart: Rolf Schilowsky (Tel.: 06124-12656)

Auskunft zu den Interessengruppen erteilt die:

Seniorenbetreuungsstelle: Frau Gies, Rathaus, Zimmer 319, Telefon: 06124-500135, Sprechzeiten: Montag + Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Die nächste Stadtpostille
erscheint am 6. November

Insektenschutz vom Profi:
06124/33 75 anrufen – wir kommen
vorbei und beraten Sie.



Raumdesign **Sturm**



Gardinen/ Tapeten/ Teppich/ Bodenbeläge/
Sonnenschutz/ Markisen/ Insektenschutz/
Wohnaccessoires/ Schlafsysteme/ Polsterei

Brunnenstr. 41 65307 Bad Schwalbach T 06124/3375 www.raumdesign-sturm.de

SENIORENBÜRO
BAD SCHWALBACH



Fahrt nach Frankfurt

Das Seniorenbüro der Stadt Bad Schwalbach plant am 1. Oktober 2019 eine Halbtagesfahrt nach Frankfurt.

Auf dem Programm steht eine Stadtführung durch die

neue Altstadt mit Besuch der Paulskirche. Eine Einkehr in einem Sachsenhäuser Apfelweinlokal bildet den Abschluss der Fahrt. Nähere Information demnächst in der Presse.

Wechsel in der Stadtjugendpflege

Jugendarbeit ist eine Investition in die Zukunft



Antje Borchert hat viel für Bad Schwalbachs Jugend getan. Foto: Jens Becker

„Ich war Beraterin, Freundin, Veranstaltungsplanerin, Bewerbungcoach und Netzwerkerin in einem“, sagte Antje Borchert über ihren Job. Seit 2013 kümmerte sich die gebürtige Bremerin in Bad Schwalbach mit Leib und Seele als Jugendpflegerin um die Jugendlichen. Sie schätzte den großen Frei-

raum im Bad Schwalbacher Rathaus, der ihr zuteil wurde.

Jetzt hat sich die studierte Kunstpädagogin Borchert aus persönlichen Gründen aus der Bad Schwalbacher Jugendpflege zurückgezogen und das Zepter an ihren Nachfolger Roberto Campanello weitergegeben.

Borcherts Motto: „Jugendarbeit ist eine Investition in die Zukunft“. In diesem Sinne gehen zahlreiche bedeutende Projekte wie die jährlich stattfindende Prämierung „Stille Helden Awards“, der „Wundergarten“ vor dem Rathaus oder die Midsummer Games im Kurpark gehen auf ihr Konto. Allen Projekten gemein sind die verschiedenen Kooperationspartner und die mithelfenden Jugendlichen.

„Bewegen und Erleben“

Anfang Juni hat Roberto Campanello die Aufgaben der Jugendarbeit, zu der das Jugendzentrum und Jugendparlament gehören, im Rathaus übernommen.

Der studierte Sozialpädagoge war seit 2012 in Wiesbaden in der Jugendarbeit tätig und möchte seine Erfahrungen jetzt in Bad Schwalbach und dem Rheingau-Taunus-Kreis ausbauen.

Selbstverständlich wird er die bestehenden Projekte seiner Vorgängerin fortführen und dank seines guten Netzwerkes neue Kinder- und Jugendprojekte kreieren.

Nach dem Motto „Bewegen und Erleben“ sieht Campanello „die Vernetzung der Jugendarbeit in den Stadtteilen, Kooperationen mit Vereinen und öffentlichen Trä-



Der „Neue“ in der Jugendarbeit, Roberto Campanello

Foto: privat

gern der Jugendhilfe sowie die daraus resultierenden bedarfsgerechten Angebote als Kernaufgaben der Stadtjugendpflege“ an.

Dabei liegt dem 34-Jährigen die Belebung des Jugendzentrums in der Kernstadt besonders am Herzen.

Anzutreffen ist Roberto Campanello zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums.

Infos unter: www.bad-schwalbach.de/stadt-leben/familie-und-kinder/jugend/

Sportplatz Heimbachtal wird rundum erneuert

Die Sportvereine in Bad Schwalbach können sich freuen: Ab der nächsten Saison steht ihnen ein rundum saniertes Stadion im Heimbachtal zur Verfügung. Seit Anfang September wird auf dem Sportplatz ein neuer, pflegeleichter und umweltfreundlicher Kunstrasen-Belag verlegt, der ohne Füllmaterial (Granulat, Quarzsand) auskommt. Es wird jedoch nicht nur der Belag erneuert, sondern darüber hinaus werden auch der gesamte Unter-

bau, die Entwässerungseinrichtungen und die Laufbahnen saniert. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 1,25 Mio. EUR. Die Stadt hofft noch auf einen größeren Zuschuss vom Kreis. Für das Land hat Innenminister Peter Beuth inzwischen den entsprechenden Zuwendungsbescheid (50.000 EUR) übergeben. Der Sportplatz soll wie bisher auch für den Schulsport und für Feuerwehrübungen zur Verfügung stehen.



Das Bild zeigt von links: Stadtrat Karl Blum, Vorsitzender des Sportkreises Rheingau-Taunus Manfred Schmidt, Bürgermeister Martin Hußmann, Staatsminister Peter Beuth und der Kreisbeigeordnete des Rheingau-Taunus-Kreises Hans Rodius.

Foto: Martin Fromme



Die erfolgreiche Judo-Mannschaft der NAOS mit Betreuersteam.

Foto: NAOS

Titel verteidigt und erneut im Judo-Bundesfinale

In diesem Jahr war die Nikolaus-August-Otto-Schule nicht nur Ausrichter des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ im Judo auf Hessenebene, sondern auch mit ihren Mannschaften besonders erfolgreich. So erkämpfte die Schulmannschaft der Jungen (Jahrgänge 2004-2007) in einem starken Teilnehmerfeld einen sehr guten dritten Platz. An den Start gingen: Connor Landgraf, Juri Gor, Janne Itau, Marius Nippa, Wieland Haas und Raphael Hanold. Die Mädchen der NAOS (auch Jahrgänge 2004-2007) verteidigten ihren Titel mit einem

Endergebnis von 3:2 gegen die Gutenbergschule Wiesbaden. „Das ist die sechste Teilnahme der Mädchenmannschaft der NAOS beim Bundesfinale seit 2010“, erzählt

Trainer Klaus Stenzel begeistert. Das Mädchenteam bestand aus Colleen Genscher, Wiebke Haas, Lisa Laubinger, Annalena Hanold und Lotte Boettger.

Aufnahmefeier für NAOS-Neulinge

Aufregende Momente für die Kinder der 5. Klasse der Nikolaus-August-Otto-Schule: Zum Start in den neuen Lebensabschnitt begrüßte die Bad Schwalbacher Gesamtschule am 12. August ihre neuen Schülerinnen und Schüler mit

einem Festakt in der Aula. Einen „erfolgreichen Start ins 5. Schuljahr und eine glückliche Schulzeit“ wünschte Jürgen Barten, Erster Stadtrat von Bad Schwalbach, den 165 Fünftklässlern in seinem Grußwort.

Gabriele Langkowski

Parkettlegemeisterin

Neuverlegung von Massiv-, Zweischicht-, Fertigparkett, Korkböden und Dielen

Restaurierte Oberflächen farblich ölen oder lackieren
Sämtliche Unterboden-, Estricharbeiten

gabriele.langkowski@t-online.de
Telefon 0 61 24 / 41 68

65307 Bad Schwalbach
Mobil 01 77 / 4 10 00 29

Der Rahmenladen Stefan Funk

Adolfstr. 22, Bad Schwalbach, Tel. 0 61 24 / 99 91

**Restbestände an Bilderrahmen
Auch noch Einrahmungen möglich**

Geöffnet: Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bebauungspläne der Stadt sind jetzt online einzusehen

Wo dürfen Sie ein Haus, ein Firmengebäude oder einen Carport bauen und wo nicht? - Antworten auf diese Fragen gibt der Bebauungsplan.

Ab sofort kann jedermann die Bebauungspläne für die Stadt Bad Schwalbach und ihre Stadtteile online einsehen unter www.bad-schwalbach.de/rathaus-buerger/aus-dem-rathaus/bauen-planen/bebauungsplaene/

Damit geht die Stadtverwaltung einen weiteren Schritt in Richtung digitaler Dienstleistungen. Pläne, die vorher extra angefragt und per Ortstermin eingesehen werden mussten, stehen jetzt jederzeit zur Verfügung.

Die Nutzung auf der Homepage ist dabei ganz einfach: Übersichtskarten bieten eine erste Orientierung über Lage und Geltungsbereich der jeweiligen Bebauungspläne. Als Download stehen jeweils die Pläne

inklusive der textlichen Festsetzungen und der Begründung bereit.

Ein Bebauungsplan ist ein Element der Bauleitplanung, welches Art und Maß der baulichen Nutzung und somit den Rahmen für die planerische Gestaltung von Gebäuden regelt.

Ziel ist dabei immer, eine nachhaltige, städtebauliche Entwicklung unter der Wahrung eines einheitlichen Gesamtbildes zu sichern.

Veränderungen bei der Brennholzbestellung

Durch die Veränderungen in der Zuständigkeit für den Holzverkauf ergeben sich für die Brennholzkunden der Stadt Bad Schwalbach einige Neuerungen.

Die Saison beginnt am 1. Oktober

So ist das Brennholzbestellformular ab dem 1. 10. 2019 nur noch bei der BürgerInfo im Erdgeschoss des Rathauses in Papierform oder online unter www.bad-schwalbach.de erhältlich.

Stichtag 30. November

Das ausgefüllte Formular ist bis zum 30. 11. entweder in der BürgerInfo abzugeben oder per Fax an die Nummer 06124 500-199 oder als E-Mail an brennholz@bad-schwalbach.de zu senden.

Motorsägen-Lehrgang erforderlich

Neukunden müssen eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang am liegenden Holz beifügen.

Nach der Loseinteilung durch den Forstbetrieb erhält der Kunde eine Rechnung über die bestellte Menge und eine Lagekarte. Innerhalb der 14-tägigen Zahlungsfrist hat der Kunde die Möglichkeit, das Brennholz in Augenschein zu nehmen. Eine Einweisung vor Ort durch die Revierleitung findet nicht statt.

Nach Eingang des Rechnungsbetrages bei der Stadtkasse und dem Erhalt des Abfuhrscheins kann der Kunde mit der Aufarbeitung beginnen.

Die Preise für Laubholz bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert, der Preis für Fichtenkäferholz beträgt 20 Euro/ Fm.

Nähere Informationen können Sie dem Bestellformular entnehmen.

Für weitere Fragen steht Ihnen im Rathaus Herr Guthmann unter der Telefonnummer 06124 500-147 oder unter nicolas.guthmann@bad-schwalbach.de zur Verfügung.

Immer Ärger mit dem Altglas

Volle Altglascontainer sorgen für Ärger. An vielen Orten stapeln sich dann oftmals Flaschen, Gläser und Dosen rund um die randvollen Behälter.

Die Entsorgungsfirma Remondis, die für die Entleerung der Container zuständig ist, klagt zeitweise über Engpässe. So kommt es leider immer wieder vor, dass die Container nicht pünktlich geleert werden können.

Die Bürgerinnen und Bürger sind deshalb aufgefordert, keine leeren Flaschen neben bereits volle Container zu stellen. Das gestapelte Altglas behindert übrigens zusätzlich die Arbeiten der Entsorgungsfirma.

Wochenmarkt: Neue Händler gesucht

Der Wochenmarkt auf dem Schmidtbergplatz in Bad Schwalbach soll wieder attraktiver werden. Deshalb sucht die Stadt jetzt neue Händler, um die Angebotsvielfalt zu steigern.

Durch die Aufgabe von Verkaufsständen mit Brot, Oliven, Käse und Fisch in der Vergangenheit soll in erster Linie die Nachfrage nach Lebensmitteln des täg-

lichen Bedarfs wieder gedeckt werden.

Interessenten für einen Standplatz können sich bei der Stadtverwaltung, Karlheinz Roos (06124 500-110) oder Kirsten Engel (06124 500-114) bewerben.

Der Wochenmarkt in Bad Schwalbach findet immer donnerstags und samstags vormittags auf dem Schmidtbergplatz statt.

mischbar.de
Einfach schöne Wände

MANUEL ZISER
MALER & LACKIERERMEISTER

T 0 61 24 50 88 93 E mail@mischbar.de
M 01 70 5 50 16 28 W www.mischbar.de



**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- & Flachdachflächen
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten – Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Telefon 0 61 24 - 42 75 | Talblick 5 | 65307 Bad Schwalbach
www.max-vogel-bedachung.de

Bei Küchen immer die 1. Wahl



**Küchen
AREAL**
WIESBADEN

Rheingaustraße 83
65203 Wi.-Biebrich
Tel. 06 11 / 9 20 05 85

Aarstraße 90
65232 Tst.-Bleidenstadt
Tel. 0 61 28 / 8 59 28 88

www.kuechenareal-wiesbaden.de

Zug um Zug werden gute Ideen in die Tat umgesetzt



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ein Jahr nach der unvergesslichen Landesgartenschau in Bad Schwalbach können wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Das große Gartenfest war der Startschuss für die neue Entwicklung von Bad Schwalbach. Das Leben in unserer Kreisstadt hat sich seither positiv verändert. Die Bevölkerung ist enger zusammengerückt. Das Stadtbild hat sich deutlich verbessert. Unsere Stadt ist lebendiger geworden.

Und das haben wir nicht zuletzt auch Ihnen zu verdanken. Hoch motiviert und mit großem Engagement sorgen viele in der Bevölkerung dafür, dass Bad Schwalbach weiter mit Leben erfüllt wird

und für die Zukunft gerüstet ist: Der Stadtleitbild-Prozess ist in vollem Gange. Dieser Aktionsplan, der von zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern demokratisch entwickelt wird, stellt die Grundlage für das zukünftige Handeln von Bevölkerung, Politik und Verwaltung dar.

Zurzeit werden die Ergebnisse der Stadtleitbild-Sitzungen zu einer Dokumentation zusammengeführt und dann im Herbst den Stadtverordneten vorgelegt. Damit aber in der Zwischenzeit die Aktivitäten nicht zum Stillstand kommen, hat sich jetzt eine Lenkungsgruppe aus Vertretern der Bevölkerung, der Politik und der Verwaltung gebildet.

Sie sorgen dafür, dass die im Stadtleitbild formulierten Zielsetzungen schnell diskutiert und – wenn möglich – verwirklicht werden. Erste Projekt-Umsetzungen wie Bühne und Pavillon am Kurparkweiher stehen an. Andere sind in Vorbereitung.

Auch die Idee, in Bad Schwalbach eine für Bevölkerung, Wirtschaft und Tourismus attraktive Location zu schaffen, befindet sich mit dem Umbau der früheren Median-Klinik am Kurpark in der Umsetzung.

Der Investor aus Katar lässt das Gebäude in der

Genthstraße gerade leerräumen und in Teilen entkernen.

Der Mietvertrag für eine weitere Kindertagesstätte mit dem Träger Skytrain für Kids soll in Kürze abgeschlossen werden. Nach dem Klinikumbau werden drei bis vier Kitagruppen in dem umgebauten Komplex untergebracht.

Darüber hinaus plant der Investor dort eine Seniorenresidenz für circa 50 Personen, einen Hotelbetrieb mit 50 Zimmern sowie einen Wellness- und Beautybereich. Auch ein Restaurant sowie Miet-Appartements sind in dem ehemaligen Klinik-Gebäude vorgesehen. Wenn alles gut läuft, können wir Anfang 2020 den Kindergarten-Betrieb aufnehmen. – Ein weiterer wichtiger Schritt für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt.

Bad Schwalbach ist lebenswert! Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kur- und Kreisstadt auch in Zukunft in Bewegung bleibt.

Ihr

Martin Hußmann

Für Bürgermeisterwahl Wahlhelfer gesucht

Am 03. November 2019 findet die Bürgermeisterwahl statt, die voraussichtliche Stichwahl ist am 24. November. Die Stadt sucht deshalb dringend Wahlhelfer zur Unterstützung! Für den ehrenamtlichen Einsatz winkt ein Erfrischungsgeld von 25 Euro.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind die nächsten Kontaktpersonen zu den Wählerinnen und Wählern und arbeiten in einem Team. Ihre Aufgaben umfassen dabei unter anderem die Prüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses, die Ausgabe der Stimmzettel sowie die Er-

mittlung des Wahlergebnisses. Die Bewerber sollten folgende Voraussetzungen erfüllen: Deutsche und Staatsangehörige der übrigen Mitglieder der EU sein, das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat der EU wohnhaft und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

Interessierte melden sich bitte im Wahlamt im Rathaus, Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach, Zimmer 216 oder telefonisch unter Telefon 06124 500-114.

Herzlich willkommen im Rathaus!



Celina Diefenbach

Ihr Herz schlägt für die Feuerwehr. Bereits mit vier Jahren wollte die Hohensteinerin Celina Diefenbach-Berufsfeuerwehrfrau werden. „Es hat mich schon immer fasziniert, Menschen helfen zu können. Ebenso interessierten mich die ganze Technik und die großen Fahrzeuge“, sagt die heute 27-Jährige. So hat Celina Diefenbach 2012 ihre Ausbildung zur Werkfeuerwehrfrau begonnen und den Beruf fünf Jahre ausgeübt. Seit Juni dieses Jahres betreut sie bei der Stadt Bad Schwalbach den Brand- und Katastrophenschutz. Die Feuerwehrfrau erledigt alle administrativen Tätigkeiten – von der Geräte-Beschaffung bis hin zur Unterstützung der Brand-schutzerziehung und Ausbildung. Wochentags verstärkt sie zudem die Bad Schwalbacher Feuerwehr und rückt mit zu Einsätzen aus.

Auch die Stadtkasse hat Verstärkung bekommen: Birgit Kilian hat Anfang Juli die Stelle der Kassenverwalterin der Stadt Bad Schwalbach angetreten. Die Aufgaben der 50-jährigen Verwaltungsfachangestellten reichen von der Abwicklung des Zahlungsverkehrs über die Verbuchung aller Rechnungen bis hin zur Verwaltung von Darlehen und Festgeldern.



Birgit Kilian

Das Rathaus-Team wächst außerdem weiter mit Julia Besier, die seit September im Rathaus als Auszubildende zur Verwaltungsangestellten arbeitet, Niclas Lecke, der ein freiwilliges soziales Jahr bei der Feuerwehr absolviert und Vivian Brückner, die als Praktikantin der FH Taunusstein den Fachbereich 4 der Stadt Bad Schwalbach befristet bis zum 31. Juli 2020 ergänzt. Fotos: privat

Neuwahl des Seniorenbeirats Kandidaten gesucht

Am 18. März 2020 wird laut Magistratsbeschluss ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Wahlvorschläge können bis zum 9. Januar 2020, 13 Uhr, eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Schwalbach, die bis zum Wahltag 60 Jahre alt sind. Dieses Alter gilt auch für alle, die bereit sind zu kandidieren.

Nur Briefwahl möglich

Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten rechtzeitig zugesandt.

Gewählt werden kann je-

der, der sich gerne für die Belange der Senioren in Bad Schwalbach einbringen möchte. Wer sich zur Wahl aufstellen lassen möchte, benötigt mindestens fünf wahlberechtigte Unterstützer – Mehrfachnennungen sind unzulässig (Unterschriftsdrucke können im Wahlamt angefordert werden).

Daneben steht einigen Bad Schwalbacher Gremien und Organisationen – vom Magistrat über die Ortsbeiräte bis hin zu Sozialverbänden und Kirchengemeinden – das Recht zu, eine Person zur Wahl vorzuschlagen.

Der Seniorenbeirat vertritt als ein parteiunabhängiges,

ehrenamtliches Gremium die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Er ist Vermittlungsstelle zwischen der Bürgerschaft und städtischen Gremien und wird bei Senioren-Angelegenheiten von den Gremien angehört. Darüber hinaus koordiniert der Seniorenbeirat die örtlichen Aktivitäten und Angebote für die ältere Generation.

Für Fragen rund um die Seniorenbeiratswahl steht Ihnen das Wahlamt im Bad Schwalbacher Rathaus, Zimmer 216 im zweiten Stock, Adolfstraße 38, Tel.: 06124 500114 gerne zur Verfügung.